



2. MÄRZ 2018 HANDELSKAMMER BZ

PATENTSCHUTZ IM UNTERNEHMEN

EGON RESCH



ZU MEINER PERSON

Egon Resch

- bereits als Kind Bastler, Tüftler und bergbegeistert
- 25 Jahre in der Automobilzulieferindustrie
bei Seeber, heute Röchling
- 3 Jahre in der Automobilzuliefer- und Elektrowerkzeugindustrie
bei Intercable
- 6 Jahre in der Berg- und Sportbranche bei der Ober Alp Gruppe

bin heute:

- „INNOVATION & RESEARCH MANAGER“ für Footware & Tech. Equipment bei Ober Alp
- nebenberuflich Bergführer
- ehrenamtlicher, aktiver Berg- und Flugretter





ZUM UNTERNEHMEN

HAUPTSITZ IN BOZEN

ENTWICKLUNGSTANDORTE: BOZEN, MONTEBELLUNA, MÜNCHEN UND TIDESWELL

WELTWEIT CA. 600 MITARBEITER UND CA. 220 MIO. € UMSATZ



Vertriebs Marken





Ein Unternehmensleitsatz:

Unsere Marken leben von Ideen.

Durch kontinuierliche Innovation in

Prozessen, Produkten und unserem

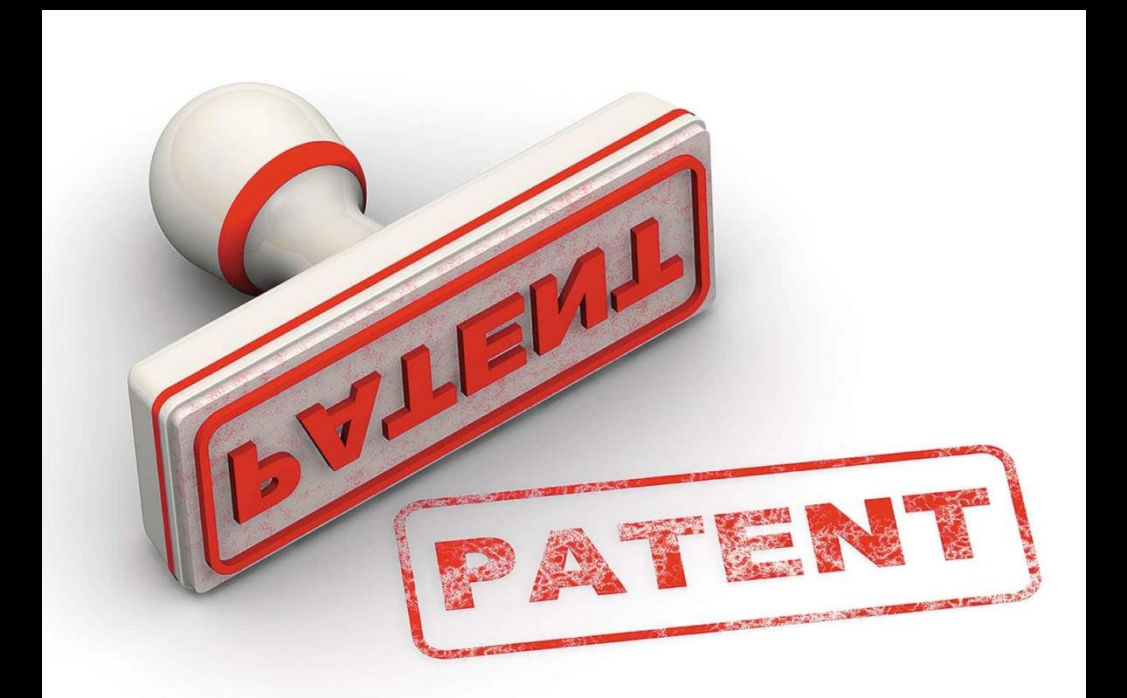
Denken, sowie durch die

Zusammenarbeit mit qualifizierten

Partnern, setzen wir neue Maßstäbe.

WIE KANN MAN IDEEN SCHÜTZEN?

- **Schnelligkeit** in der Umsetzung:
 - › Bei technologisch anspruchsvollem, kostenintensivem und langwierigem Herstellungsprozess sinnvoll
= bis die anderen so weit sind, sind wir schon wieder weit voraus...
- **Patente und Designschutz:**
 - › An Produkten, welche mit bekannten Herstellungsprozessen kopiert werden können, der einzig wirksame Schutz.
 - › An Prozessen meist nur dann sinnvoll, wenn der Prozess am fertigen Produkt nachweisbar ist.



WIE ENTSTEHEN IDEEN?

1) Suche nach einer Verbesserung:

- › Periodisches Treffen mit kreativen Personen zum Austausch (**Brainstorming**) über Marktanforderungen (Notwendigkeiten, Potenziale, Veränderungen...)



- › Personen/Organisationen beauftragen ständig **nach Neuem zu suchen**
- › **Gezieltes Treffen** mit geeigneten Personen und nachdenken über:
 - **Anregungen vom Markt** (da müsste es doch was geben das ...)
 - **Problemstellung** vom Markt (dringende Verbesserung notwendig...)
 - **Kostendruck** vom Markt für bestehendes Produkt

WIE ENTSTEHEN IDEEN?

2) Erfinder hat eine Idee:



- Interner Mitarbeiter
- Externer Erfinder

und wendet sich damit ans Unternehmen



UMGANG MIT EINER IDEE:

○ Ist die Idee bereits geschützt vom Erfinder?

› Wenn **JA**:



- Die Idee kann ohne Einschränkung **begutachtet** werden.
- Gibt es **bestehende Patente**, die diese Idee einschränken?
- Gegebenenfalls Einigung mit dem Erfinder, zu welchen Bedingungen (**Vertrag!**) das Unternehmen die Idee benutzen kann (Übernahme eines z.B. Patentes durch Einmalzahlung und/oder Lizenzgebühren ...)



UMGANG MIT EINER IDEE:

○ Ist die Idee bereits geschützt vom Erfinder?

› Wenn **NEIN**:

- **Prüfe**, ob es bereits **eigene Ideen** in diesem Feld gibt. Sind diese ausreichend **dokumentiert**, um Streitigkeiten wegen Diebstals von geistigem Eigentum auszuschließen.
- Gegenseitige **Vertraulichkeitserklärung** erstellen!
- Idee begutachten
- Gibt es **bestehende Patente**, die diese Idee einschränken?
- Gegebenenfalls Einigung mit dem Erfinder zu welchen Bedingungen (**Vertrag!**) das Unternehmen die Idee benutzen kann (Einmalzahlung und/oder Lizenzgebühren ...)
- Idee schützen!



SCHUTZ EINER IDEE:

- **Vertraulichkeitserklärung** mit allen involvierten Personen und Parteien. **Geheimhaltung der Idee** soweit möglich



- Absolut **keine Veröffentlichung** der Idee. Achtung Fotos bei Tests u.S.W.
- Entscheidung: geheim halten so lang wie möglich und schneller sein, und/oder Patentschutz.



=>
<=>



IDEE PATENTIEREN:

- Wer war der/die **Erfinder**?
 - › Möglichst schon in Brainstorming Phasen dokumentieren!
- Normalerweise Unterstützung durch einen **Patentanwalt** suchen
- **Definition** der zu patentierenden Merkmale (**Ansprüche**)
 - › So **genau** wie nötig!
 - › So **generell** wie möglich!
 - › Was ist wirklich das **Einmalige** daran, ohne das es nicht geht?
 - › Welche **Varianten** könnte es geben, die dasselbe erzielen?
 - › Wo könnte man das einsetzen?
 - › Tests oder weitere Entwicklung zur genaueren **Spezifikation** notwendig?
- **Patentschrift** erstellen und einreichen

BEISPIEL „REVO“:

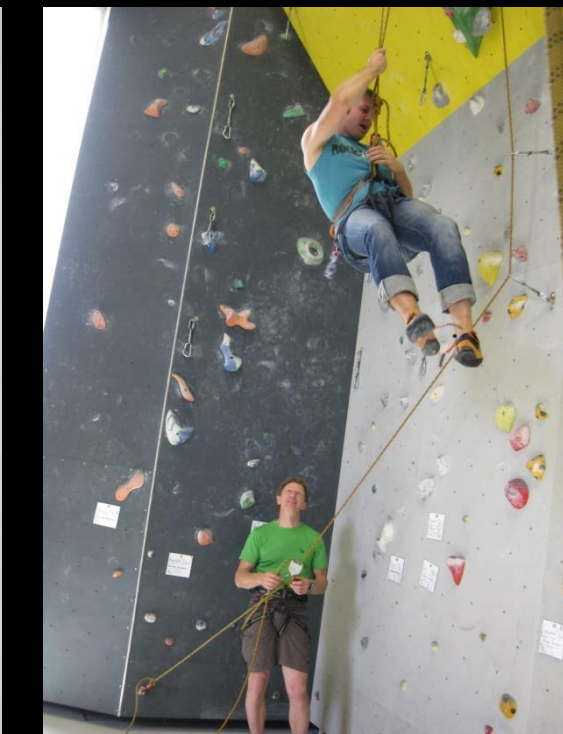
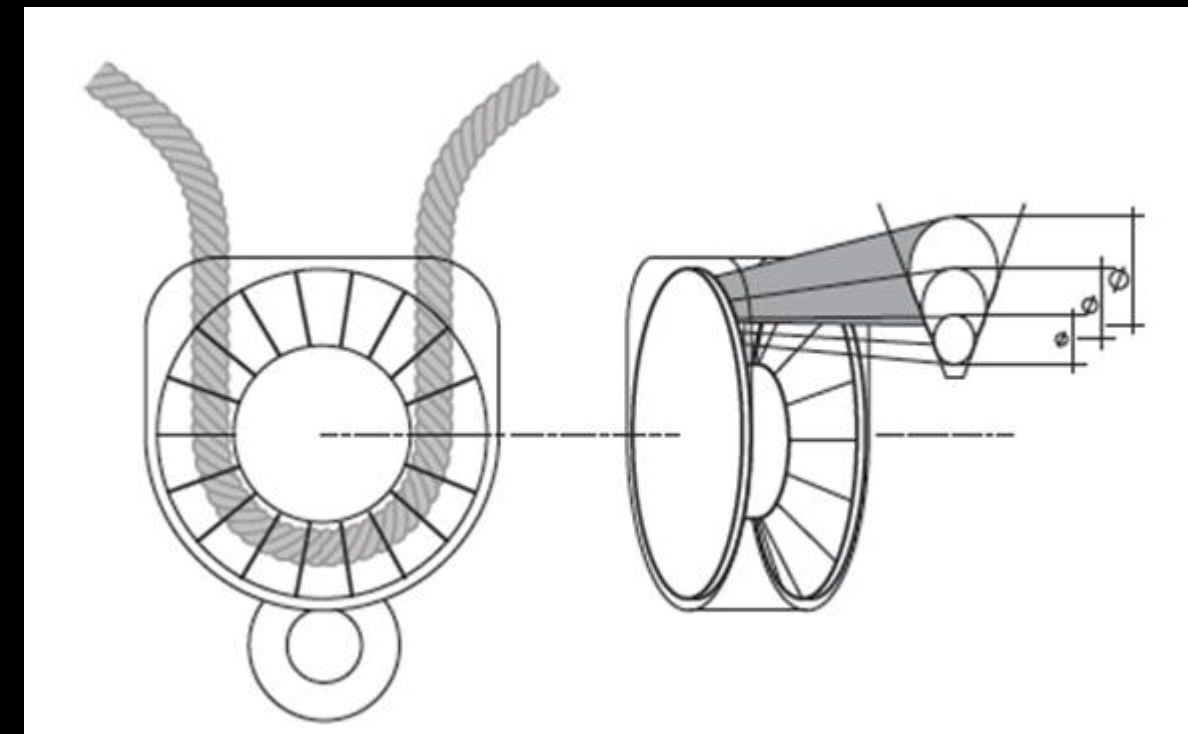
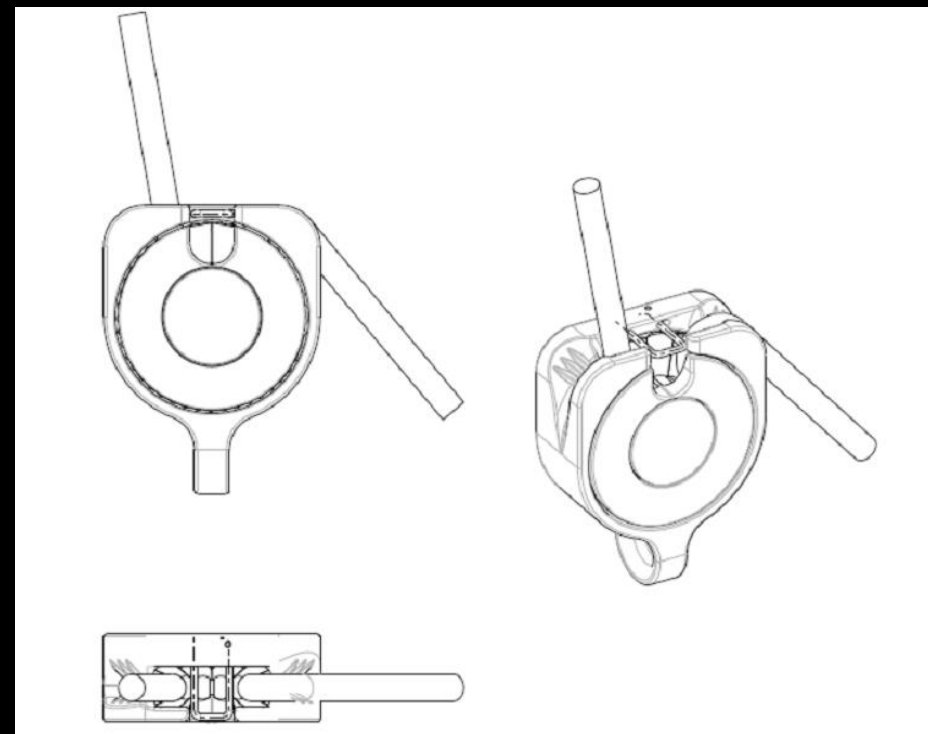


BEISPIEL „REVO“:

- 2012: Ein **Erfinder** aus dem Pustertal präsentiert eine Idee für ein Sicherungsgerät fürs (Sport)Klettern, das die häufigsten Fehlermöglichkeiten für den Anwender ausschließt.
- **Vertraulichkeitserklärung** wird unterzeichnet.
- **Zeichnungen** und ein **Prototyp** wird **übergeben und getestet**.

Confidentiality
Agreement

The CONFIDENTIALITY AGREEMENT is made by and between
And
Date
Project Reference:
The undersigned hereby acknowledge that they have received from the other party information, documents, data, know-how, technical assistance, software, etc. which are confidential and intended to be kept confidential.



BEISPIEL „REVO“:

- Die Tests sind vielversprechend
- Die **Patentrecherchen** ergeben, dass es ein Patent gibt, das berücksichtigt werden muss.
- Ein **Vertrag** mit dem Erfinder wird abgeschlossen:
 - › Einmalige fixe Summe:
 - 50% sofort
 - 50% bei erfolgreichem Serienstart
 - › + Lizenzgebühr pro verkauftes Stück

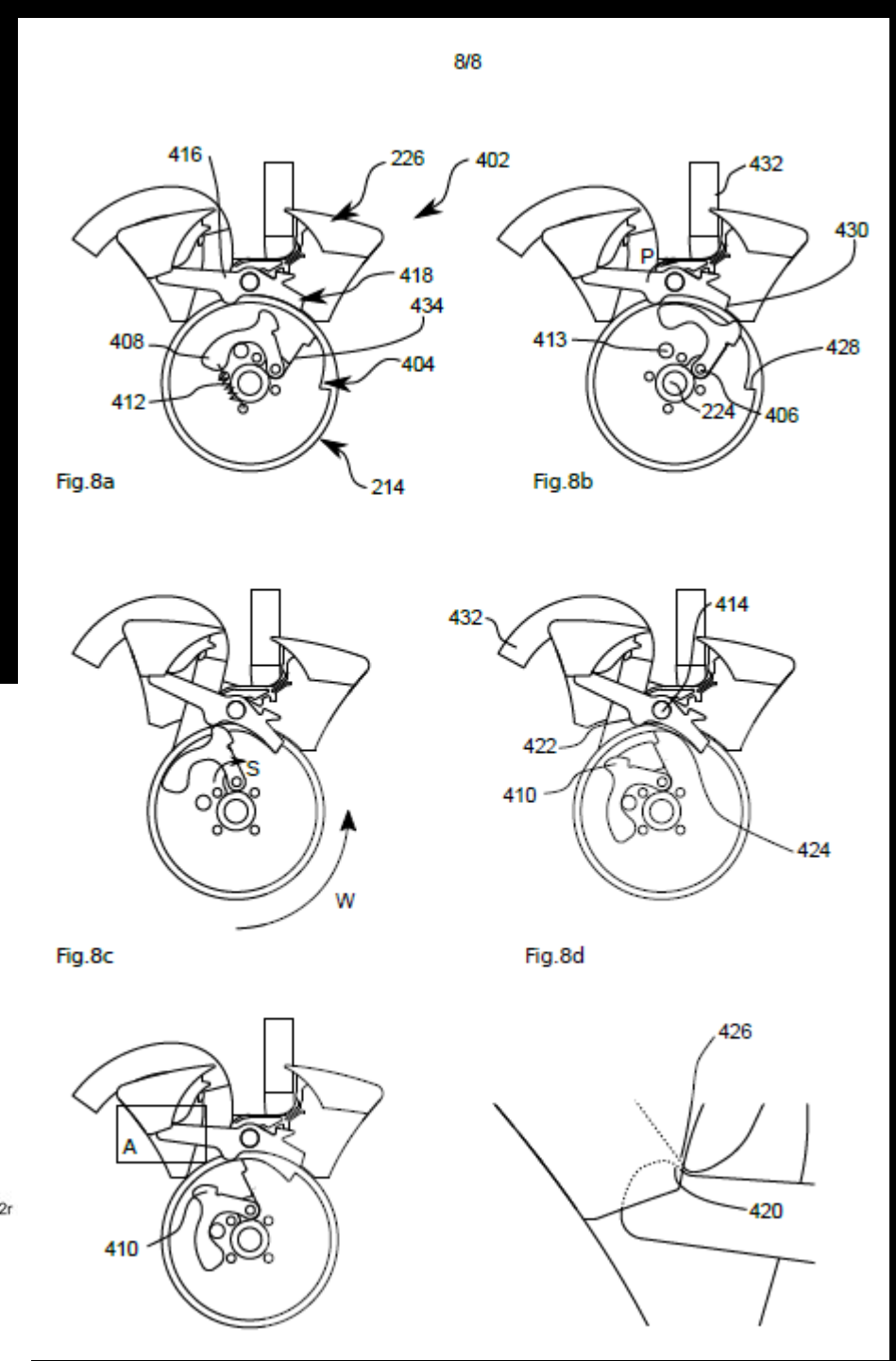
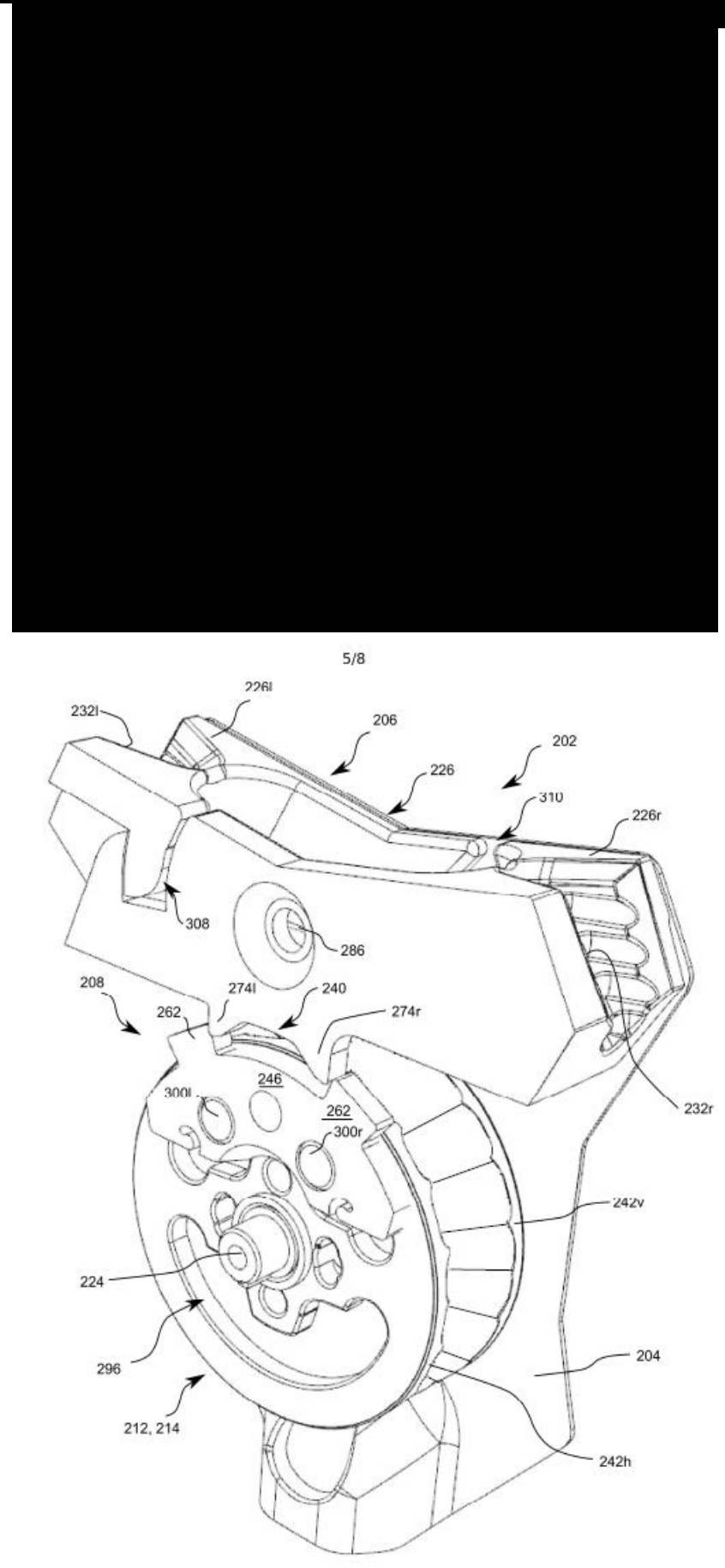
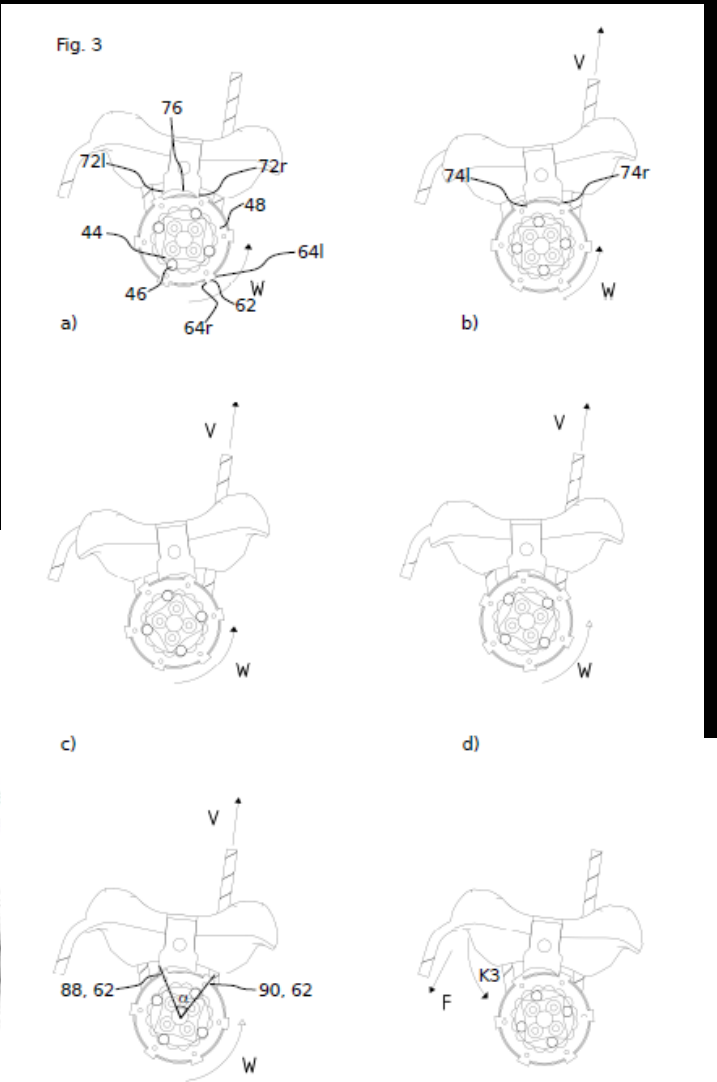
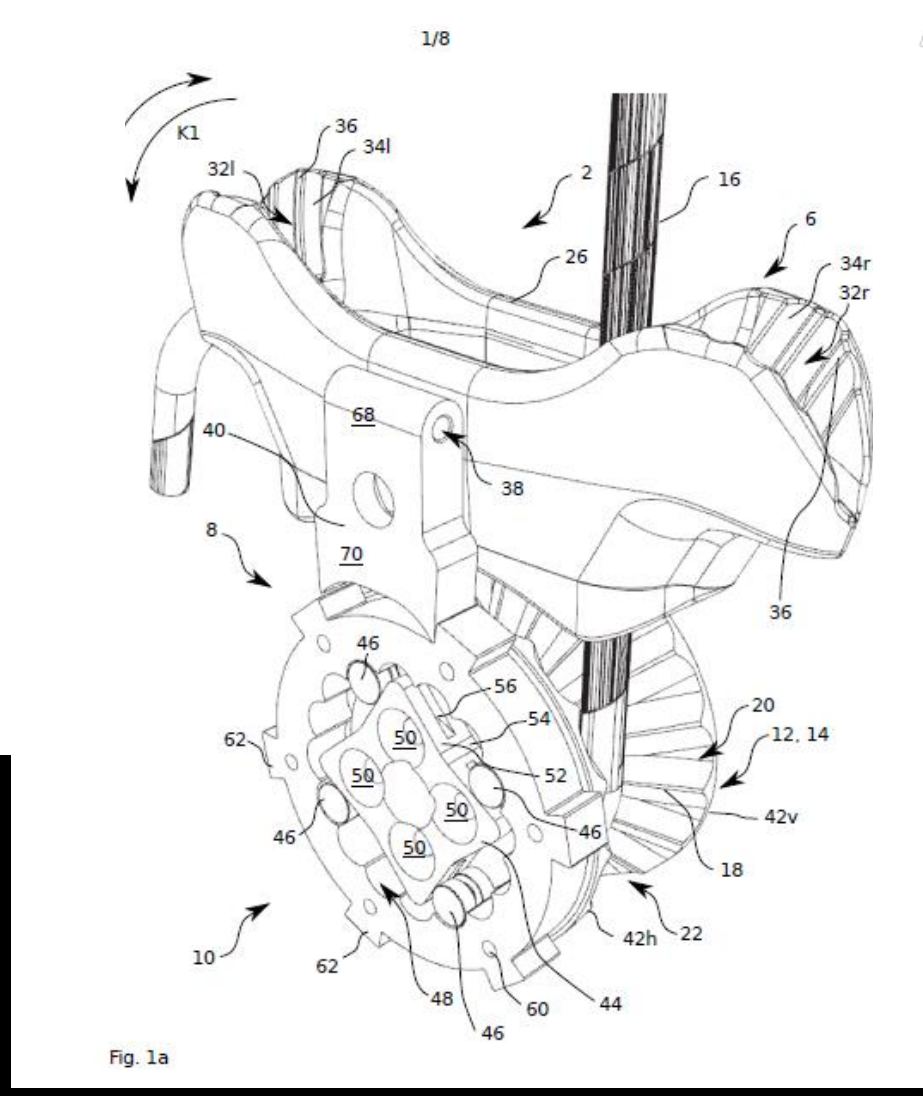
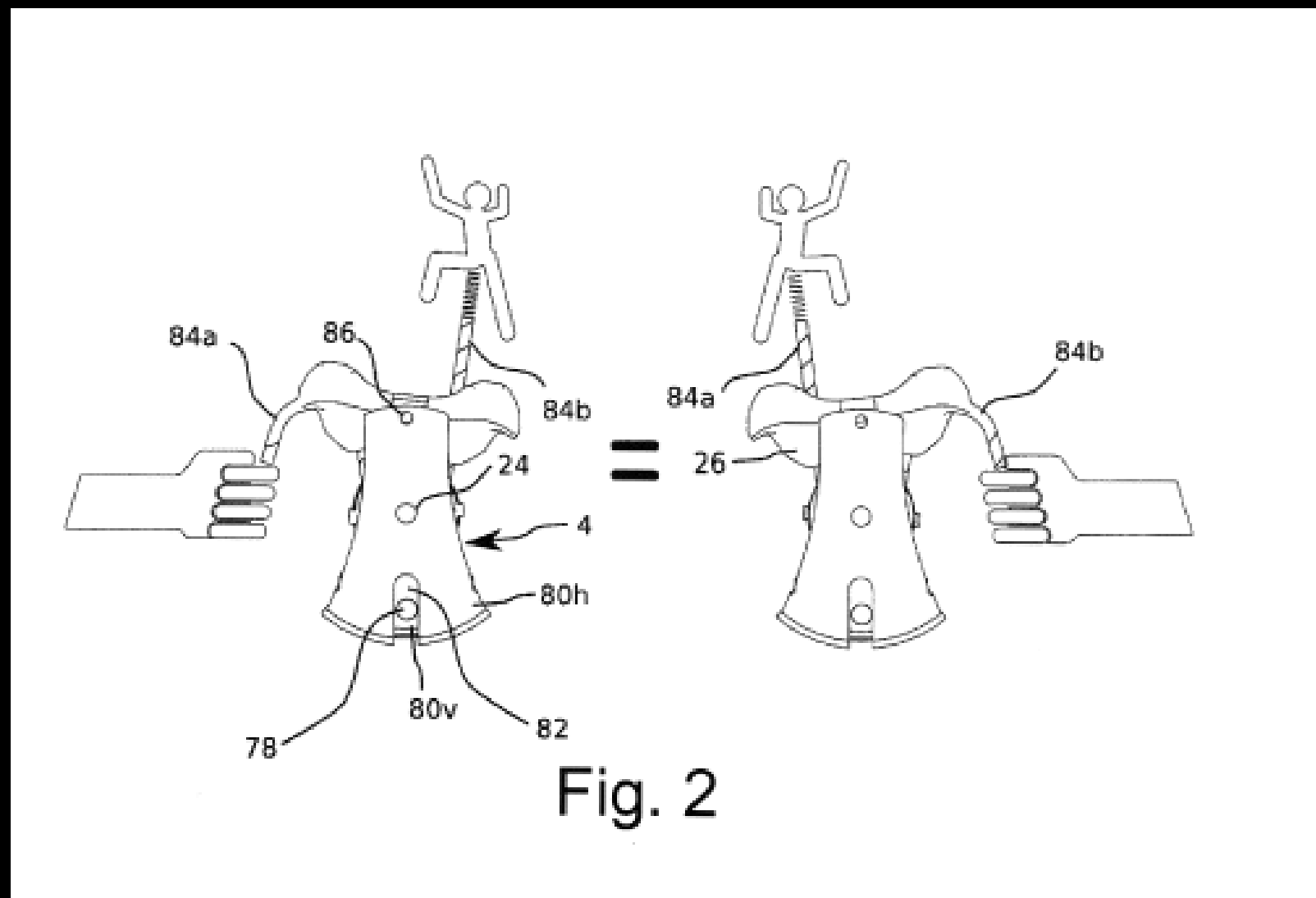


BEISPIEL „REVO“:

- Weitere Tests ergeben, dass das blockierte Gerät unter bestimmten Umständen nicht gelöst werden kann -> Risiko!
- Suche nach Lösungen (fast 2 Jahre Entwicklung)
- 2015:
 - › Mehrere Lösungsansätze sind gefunden
 - › Einige Lösungen sind auch bereits als Prototyp positiv getestet
 - › **Bestehende Patente** scheinen nicht berührt zu sein
- Entscheidung die **Lösungsansätze zu patentieren**, da bereits viel Zeit vergangen ist und das Risiko immer höher wird, dass **Informationen nach draußen dringen** oder jemand anderes zwischenzeitlich was anmeldet oder veröffentlicht!

BEISPIEL „REVO“:

- Patentskizzen verschiedener Lösungen werden erstellt:



BEISPIEL „REVO“:

- Texte in Zusammenarbeit mit einem **Patentanwalt** werden erstellt:
 - › Die Schwierigkeit liegt darin, die Besonderheiten klar auszuweisen!
 - Es gibt bereits Sicherungsgeräte
 - Man kann bei allen das Seil einlegen
 - Andere bremsen auch rückwärts
 - Andere blockieren auch selbstständig
 - Andere kann man auch wieder lösen
 - › Kein leichtes Stück Arbeit, das **Wesentliche klar hervorzuheben!**
 - Unser Gerät bremst und blockiert unabhängig in beide Richtungen, wenn Geschwindigkeit oder Beschleunigung des Rades überschritten werden und kann vom Bediener nicht beeinflusst werden. Ausgelöst durch ein Fliehgewicht und lösbar durch eine Laständerung am Seil...

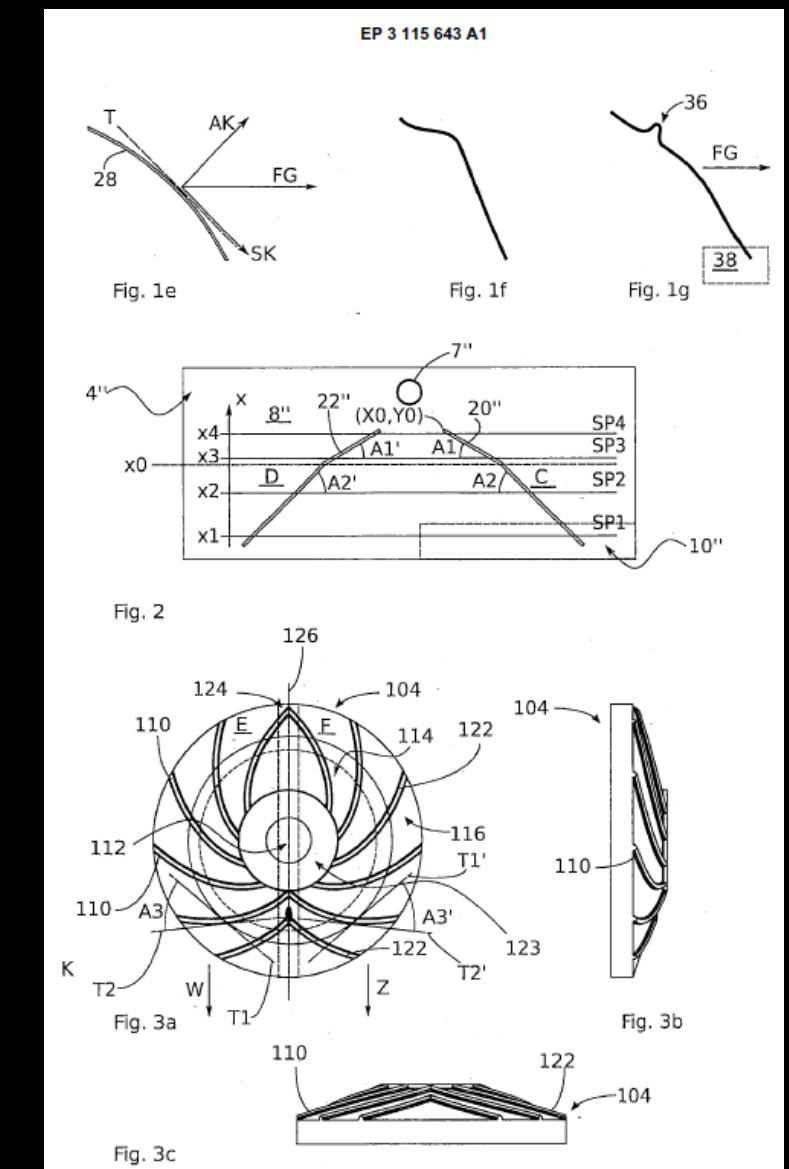
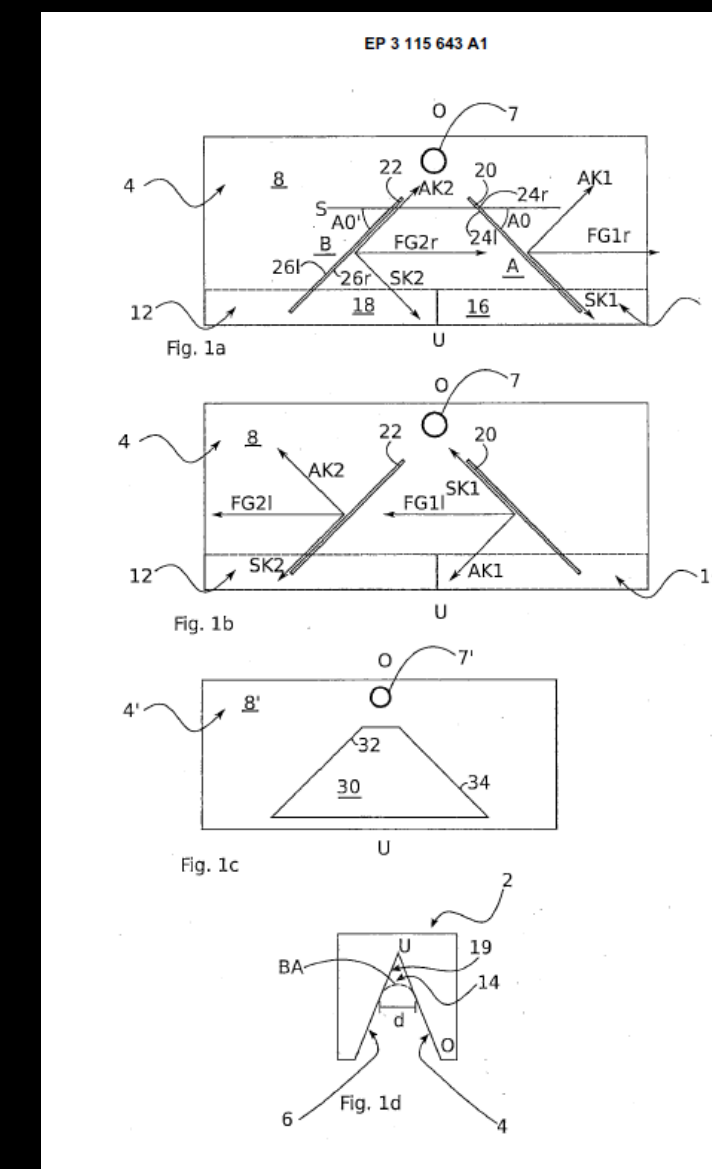
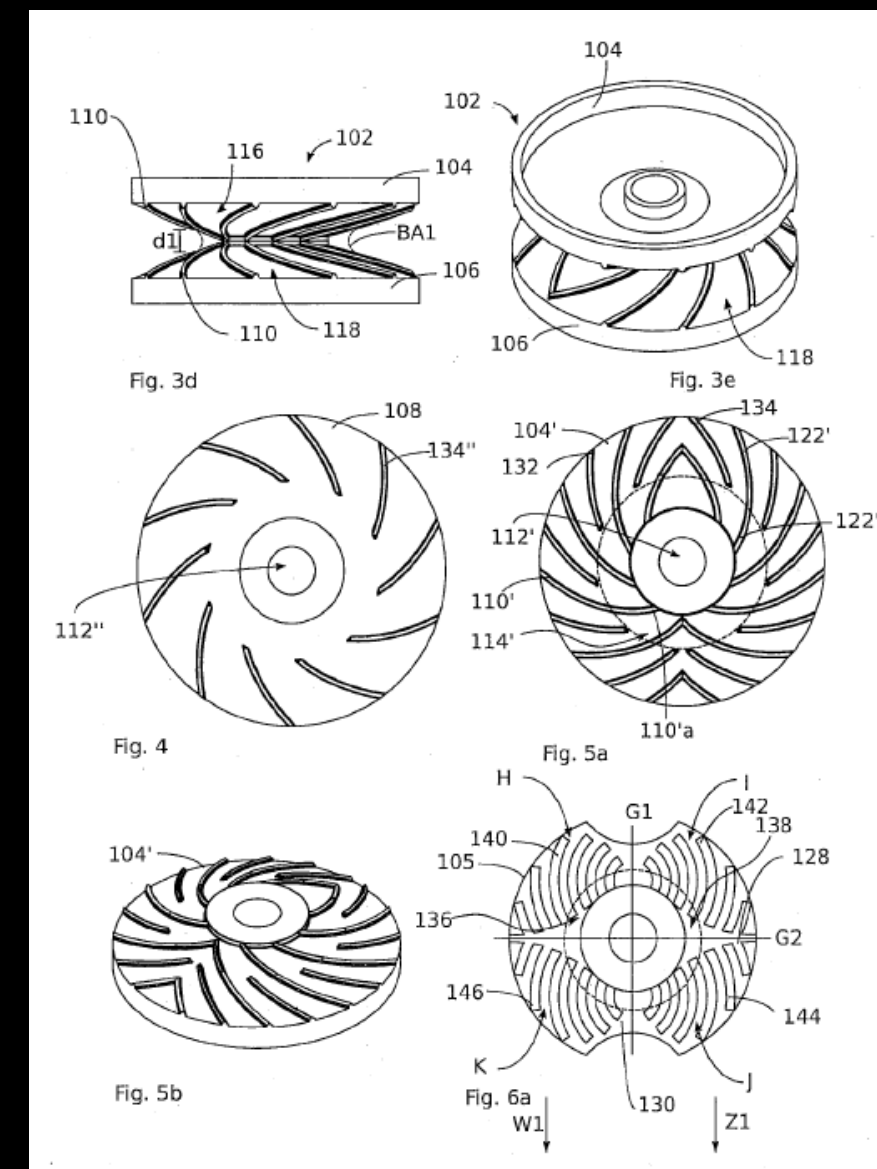
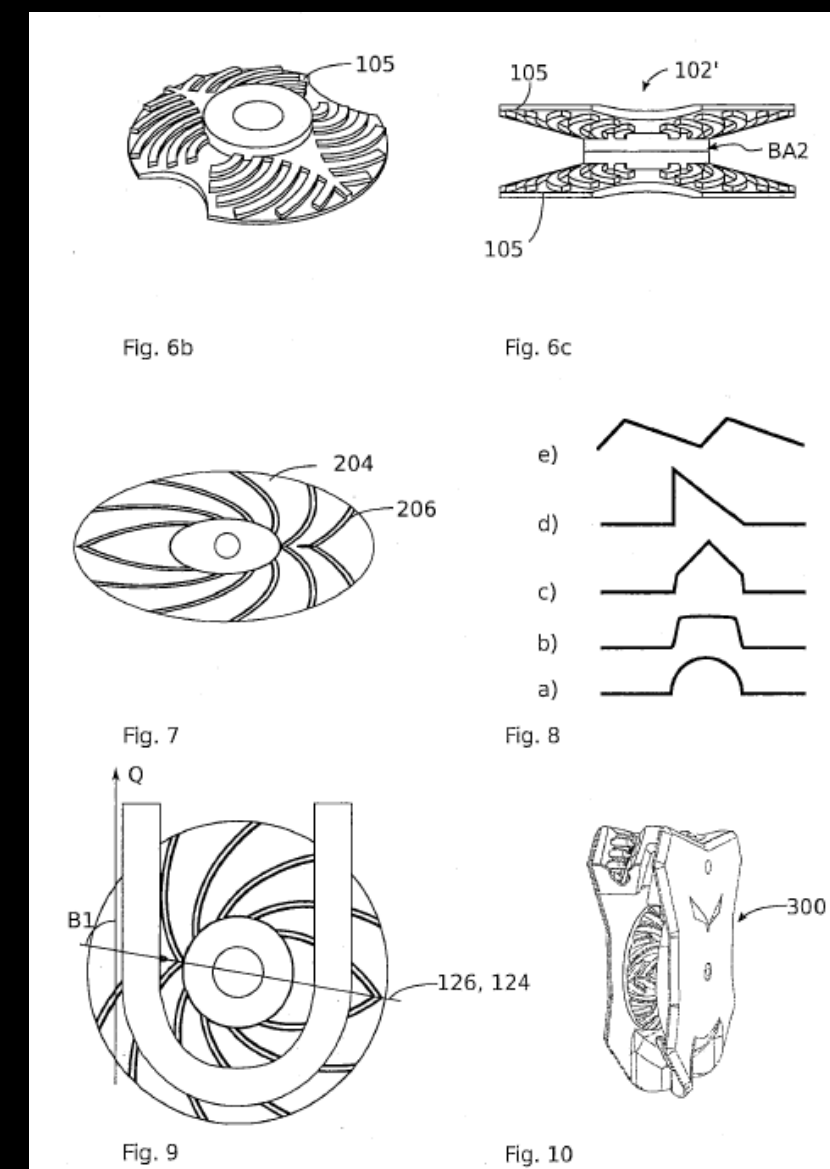
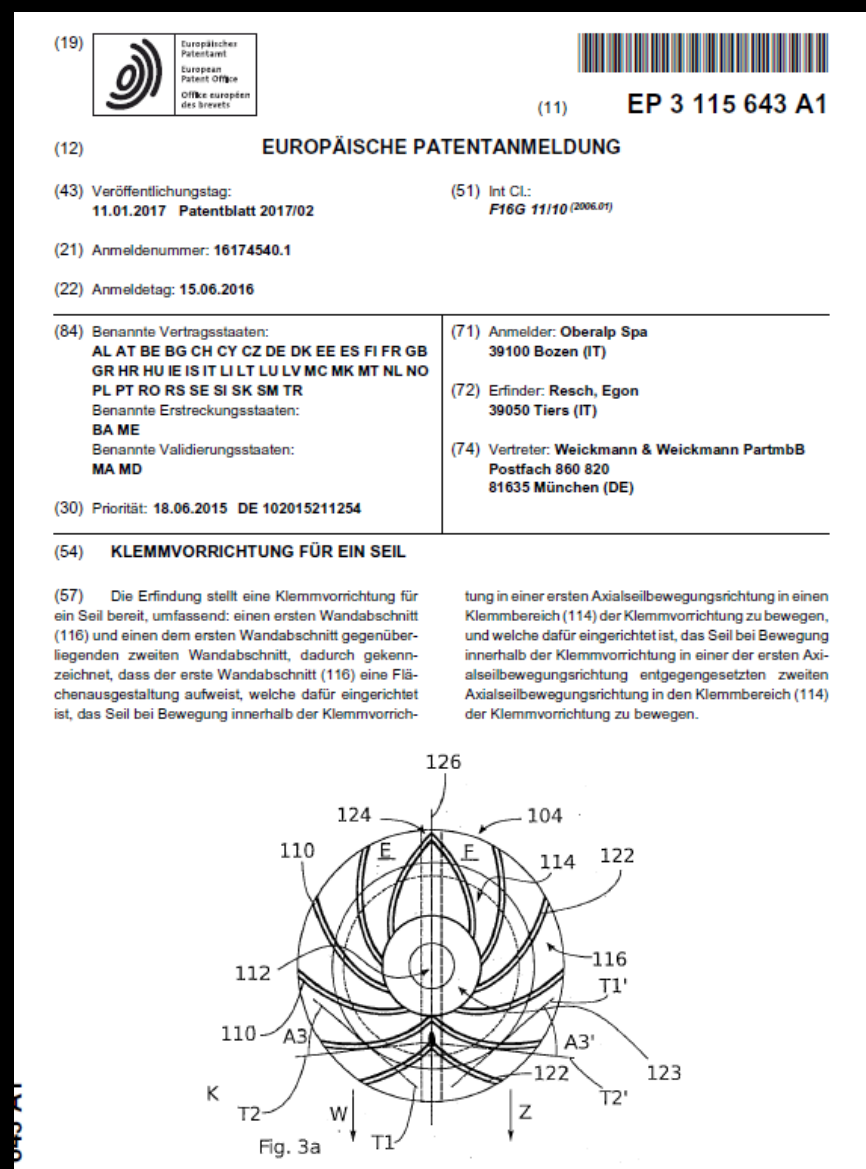
BEISPIEL „REVO“:

Ansprüche

1. Sicherungsgerät, (2; 102; 202, 402) umfassend eine Bremsvorrichtung (6 ; 106; 206) und eine Blockiervorrichtung (8; 108; 208), wobei
die Blockiervorrichtung (8; 108) ein bewegliches Seilaufnahmeelement (12, 14; 112, 114; 212, 214) umfasst, welches dafür eingerichtet ist, von einem daran aufgenommenem Seil (16; 116,) bewegt zu werden, wobei
die Blockiervorrichtung (8; 108) dafür eingerichtet ist, in ei-
dadurch gekennzeichnet, dass die Bremsvorrichtung (6; 106; 206) dafür eingerichtet ist, eine Bewegung des Seils (16; 116) unabhängig von einer Seilbewegungsrichtung abzubremesen.
2. Sicherungsgerät (2; 102; 202; 402) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Bewegungsparametermenge als Bewegungsparameter der Bewegung des Seilaufnahmeelements (12, 14; 112, 114; 212, 214) eine Geschwindigkeit und/oder eine Beschleunigung umfasst.
3. Sicherungsgerät (2; 102; 202; 402) nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Blockierzustand unabhängig von einer Einflussnahme eines Sichernden eintritt.

BEISPIEL „REVO“:

- Die Entwicklung ging weiter und viel Zeit verging bis die Reibung zwischen Seil und Rad so abgestimmt war, dass alle Tests für die Zertifizierung bestanden wurden.
 - › Wir entschieden uns auch die Geometrie des Rades zu schützen
 - Da weitere Monate und Monate von Entwicklungsaufwand darin steckten
 - › Ein **zusätzliches eigenständiges Patent** wurde eingereicht!



BEISPIEL „REVO“:

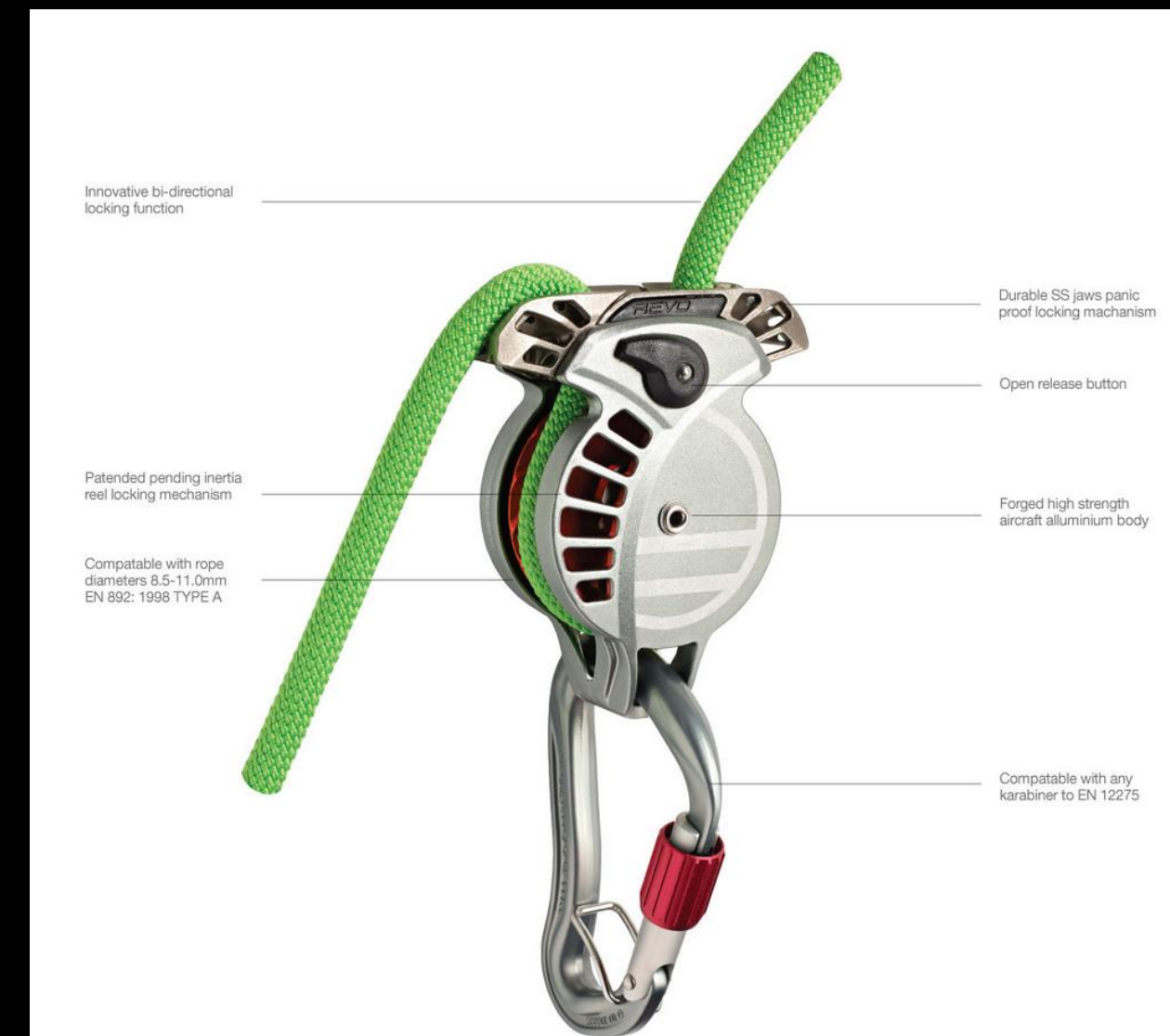
- Ende 2017 Verkaufsstart in USA, 2018 in Europa

www.wildcountry.com/revo/

REVO

The REVO is the first
Bi-Directional assisted
locking belay device

Watch video



- › Viel Zeit und Geld wurden seit 2012 investiert.
 - Die Technologien Drehen, Fräßen, Schmieden, Nieten ... beherrschen viele!
 - Gleiche Geometrie mit gleichen Materialien sollten gleich funktionieren!